

SCHWARZ AUF WEISS



DIE ÖVP WIES MIT VZBGM.^{IN} THERESIA KOCH UND DEN GEMEINDERÄTEN THOMAS BAUER, ANDREAS SCHUSTER, JOHANN LIPP UND RAINER KOLAR, DIE ORTSLEITERINNEN DER VP FRAUEN UND DIE OBLEUTE DER ORTSGRUPPEN DES BAUERNBUNDES, WIRTSCHAFTSBUNDES, SENIORENBUNDES UND DES ÖAAB WÜNSCHEN ALLEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN DER MARKTGEMEINDE WIES UND INSBESONDERE ALLEN MITGLIEDERN EINEN SCHÖNEN SOMMER UND ERHOLSAME FERIEN!

- Vizebürgermeisterin am Wort
- ÖVP Bezirksparteitag
- E-Bike-Ladestationen
- Ein Defibrillator kann Todesfälle verhindern

- Unsere Polizei übersiedelt
- Bauprojekte in Wies
- Ortsseniorentag
- Ausflug der VP Frauen Unterfresen

Vizebürgermeisterin am Wort

Liebe Wieserinnen, liebe Wieser!



Das war ja einmal ein Paukenschlag: Werner Amon, Bezirksparteiobmann der ÖVP im Bezirk Deutschlandsberg, wird Landesrat! Das freut uns, und alle, die als Gesinnungsgemeinschaft ÖVP in ihren Gemeinden für die Menschen arbeiten.

Warum uns das freut? Weil wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Man kennt sich,

man vertraut einander. Darum geht es ja schließlich in der politischen Arbeit – besonders auf Gemeindeebene: Niemand geht in die Gemeindepolitik, um dort reich zu werden (und wenn doch, wird der oder diejenige eh schnell munter).

Man wird politisch aktiv, um etwas zu bewegen. Um Dinge mitzugestalten. Um dazu beizutragen, dass es den Leuten im Ort und in der Gemeinde gut geht. Wie auch Bundesminister Martin Polaschek beim Bezirksparteitag sagte: „Es ist eine Ehre sich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen zu dürfen“.

Warum man dazu Parteien braucht? Die Antwort ist einfach: Eine(r) allein bewegt kaum etwas. Es braucht eine Gruppe mit ähnlichen Zielen und Vorstellungen, damit wirklich etwas weitergeht. Deshalb tritt niemand bei Gemeinderatswahlen allein an. Jede(r) hat eine Liste von Verbündeten, die ihm oder ihr bei der Umsetzung der gesetzten Ziele helfen wollen.

Innerhalb der Gemeinde ist es dabei unerheblich, ob man das mit einem Parteibuch verbindet. Kaum geht man über die Gemeindeebene hinaus, ist es sehr wohl relevant, unter welcher Fahne man in der Gemeinde ins Rennen geht.

Als ÖVP finden wir für unsere Anliegen bei Parteifreundinnen und -freunden im Landtag und in der Landesregierung leichter ein offenes Ohr. Packerlei? Nein! Man kennt sich, man vertraut einander. Man hat gemeinsame Ziele. Das verbindet. Und deshalb freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit und werden wir selbstverständlich auch auf die Durchsetzung unserer Ziele beharren. Für Wies.

Herzlichst Ihre/eure

Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch

ÖVP Bezirksparteitag

Beim 29. Ordentlichen Bezirksparteitag, am 9. Juli in der Steinhalle Lannach wurde BPO LR Werner Amon, MBA einstimmig zum Bezirksparteiobmann wiedergewählt.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



E-Bike-Ladestationen

Wir freuen uns, dass unser Antrag, den GR Johann Lipp im Wirtschaftsausschuss eingebracht hat, umgesetzt wird. In der Gemeinderats-sitzung wurde beschlossen, dass mit den Gastronomiebetrieben, Buschenschänken, Weinbau-betrieben, usw. Kontakt aufgenommen wird. Die Gemeinde stellt für die Errichtung der E-Bike-Ladestationen die technische Ausrüstung zur Verfügung. Es wird den Touristen in unserer Ge-



meinde damit ein zusätzliches Service geboten, damit auch die Rückfahrt problemlos und unbeschwert möglich ist.

Ein Defibrillator kann Todesfälle verhindern

Laut aktueller Veröffentlichung der Statistik Austria sind im Jahr 2020 in Österreich 32.678 Menschen an Herz-Kreislaufkrankungen verstorben. Die ÖVP Wies vertritt den Standpunkt, dass es wichtig ist Maßnahmen zu setzen um die häufigste Todesursache den „Herztod“ zu verringern. Schuld am „Herztod“ ist meist das Kammerflimmern. Ein Defibrillator ist das einzige Hilfsmittel, um das Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen aber das muss schnell erfolgen. Am Marktplatz neben dem Eingang zum öffentlichen WC unter den Arkaden wurde bereits ein frei zugänglicher Defibrillator montiert. Auch in den Ortszentren Steyeregg (im Eingangsbereich zum öffentlichen WC unter dem Musikheim) in Wernersdorf (beim



öffentlichen WC) und Wielfresen (im Eingangsbereich vom Rüsthaus) wurden drei weitere montiert.

Den Umgang mit einem Defibrillator lernte man in den letzten Jahren bereits bei jedem Erste-Hilfe-Kurs. Darüber hinaus wurde von Seiten der Gemeinde zugesagt, noch heuer Reanimationskurse im Gemeindegebiet zu veranstalten. Da nur schnelle Hilfe wirklich hilft fordert die ÖVP auch für die Ortszentren Vordersdorf und St. Katharina in der Wiel, wo ja auch Feuerwehren zur schnellen Hilfe ihre Stützpunkte haben,

zwei weitere Defibrillatoren. Wir werden uns im Sozialausschuss und im Gemeindevorstand für diese lebensrettende Investition weiter einsetzen.

Unsere Polizei übersiedelt



Standort Altenmarkterstraße 27 Vorübergehend Am Bahnhof 18

Das Gebäude Altenmarkterstraße 27, in dem auch die Polizeiinspektion Wies untergebracht ist, wurde von der Marktgemeinde Wies gekauft und wird mit Baukosten von über 1 Million Euro zu einer modernen barrierefreien Polizeidienststelle umgebaut. Mit dieser Investitionssumme wird über Jahre der weitere Polizeistandort in Wies gesichert. Im August wird mit den Umbauarbeiten begonnen und sind unsere Polizeibeamten während der Umbauzeit im ehemaligen Postverteilzentrum Am Bahnhof 18 erreichbar. Die Zufahrt zur „Ersatz“ Polizeiinspektion ist von der Bahnhofstraße bei KFZ Schwaiger.

Die Telefonnummern bleiben auch während den Umbauarbeiten natürlich gleich.

Sprechstunden mit Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch können jederzeit, nach telefonischer Terminvereinbarung, ☎ 0664/5159121 bzw. 03467/7752 stattfinden.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
 ÖVP Wies, 8551 Unterfresen 123,
 Verlagspostamt: 8551 Wies
 Für den Inhalt verantwortlich:
 OPO Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch
 Fotonachweis: DJAKOB, ÖVP, Marktgemeinde Wies,
 Günter Frank, Christoph Kröll, Christian Schwender, Paul Gruber

Herzenssache.



Ich werde mein Bestes geben, um ein guter Landeshauptmann für die Steiermark zu sein.

Mit all der Erfahrung, die ich in mehr als 30 Jahren in der Steirischen Landespolitik sammeln konnte. Und mit aller Kraft und Energie, die ich mit meinen 51 Jahren in die Arbeit für unser Land einbringen kann.

Als Ihr neuer Landeshauptmann ist das für mich Ehrensache. Als leidenschaftlicher Steirer ist es noch viel mehr – Herzenssache!

Ihr Landeshauptmann
Christopher Drexler

Größtes Reformpaket für die Pflege beschlossen

Mit der größten Pflegereform der vergangenen Jahrzehnte investiert die Bundesregierung rund eine Milliarde Euro in den Pflegebereich. Das Paket umfasst insgesamt über 20 Maßnahmen für den Pflegeberuf, die Ausbildung sowie für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode. In der Steiermark wurde dieser Weg bereits mit der Schwerpunktsetzung auf ein neues Pflege- und Betreuungsgesetz bis Herbst 2022 eingeschlagen und kürzlich mit einem gemeinsamen Antrag aller im Landtag vertretenen Parteien fortgeführt.

In den nächsten zwei Jahren gibt es eine Gehaltserhöhung für Beschäftigte im Pflegebereich, insgesamt stellt der Bund für die Jahre 2022 und 2023 520 Millionen Euro zur Verfügung. Außerdem sieht die Pflegereform Erleichterungen bei der Zuwanderung von ausgebildeten Fachkräften und Kompetenzerweiterungen für PflegeassistentInnen und PflegefachassistentInnen vor.

Verbesserung bei der Pflegeausbildung

Bereits im Jänner 2022 hatte die steirische Landesregierung eine Erhöhung des Taschengelds für Pflegeschülerinnen und Pfle-

geschüler von 100 auf 300 Euro monatlich auf den Weg gebracht. Nun legt die Bundesregierung nach: 600 Euro Ausbildungszuschuss gibt es pro Monat bzw. Praktikumsmonat. Für Umsteigerinnen und Umsteiger, die aus einem anderen Beruf in die Pflege wechseln sowie für WiedereinsteigerInnen gibt es während der Ausbildung ein Pflegestipendium von mindestens 1.400 Euro im Monat. Für Jugendliche wird es, vorerst als Modellversuch, eine Pflegelehre in ganz Österreich geben.

Maßnahmen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige
Pflegende Angehörige wer-



Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß begrüßt das umfassende Reformpaket der Bundesregierung.

Foto: Land Steiermark/Streibl

den ab nächstem Jahr mit einem Angehörigenbonus von 1.500 Euro unterstützt, den die Person erhält, die den größten Teil der Pflege zuhause leistet. Außerdem sind Verbesserungen bei der 24-Stunden-Betreuung geplant. Das deckt sich mit dem Antrag, auf den sich die im steirischen Landtag vertretenen Parteien

einigen konnten: Bei der Weiterentwicklung der Pflege und Betreuung soll „mobil vor stationär“ oberste Prämisse bleiben. Gleichzeitig bekannten sich die Parteien zur Ausarbeitung eines neuen Pflege- und Betreuungsgesetzes, das u.a. das Case- und Caremanagement, die mobile und stationäre Pflege, die Kurzzeit- und Übergangspflege, die Tageszentren und das betreute Wohnen beinhaltet und eine zeitgemäße Pflege ermöglichen soll.

„In der Steiermark werden wir zusätzlich mit den neu geschaffenen Instrumenten des Pflegedialogs und des Pflegebeirats den Steilpass der Bundesregierung mit Gefühl und Umsicht aufnehmen und die Chance auf eine Pflege der Zukunft, die fair, menschlich und leistbar ist, verwerten. Eine bereits umgesetzte Neuerung ist, dass die allgemeine Pflegehotline 2550 seit 1. Juni 2022 erreichbar ist“, erklärt Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß.



Foto: www.isstockphoto.com

Bauprojekte in Wies

Die Baustellen entlang der B76 mit den großen Mobilkränen sind bestimmt schon vielen Leuten aufgefallen. Von Eibiswald kommend wird vor dem Kreisverkehr der HOFER um- beziehungsweise neu gebaut und nach dem Kreisverkehr errichtet der BILLA einen Einkaufsmarkt. Nicht so allgemein sichtbar ist, dass die fast 150 Jahre alte Eisenbahnbrücke der GKB über die Weiße Sulm abgetragen und durch eine neue Stahlbrücke ersetzt wird. Die alte Brücke wird voraussichtlich im Brückenbaumuseum in Edelsbach in der Oststeiermark weiter erhalten bleiben. Die Baustraße rechtsufrig entlang der Weißen Sulm zur Brücke soll vom Parkplatz und der zukünftigen Haltestelle Wies Markt, die vom jetzigen Haltepunkt zum Parkplatz auf die andere Landstraßenseite verlegt wird, als Geh- und Radweg Richtung Seniorenheim und Kindergarten ausgebaut werden. Ein weiteres großes Bauvorhaben ist auch der Ausbau eines nachhaltigen Fernwärmenetzes im Zentrum Steyeregg durch die Nahwärme Gleinstätten mit einem begleitenden Glasfaserausbau durch die Marktgemeinde Wies. Am 13. Juli 2022 war der Spatenstich zu diesem Projekt.



Ortsgruppe Wies des Steirischen Seniorenbundes – Ortsseniorentag

Mit großer Freude und Dankbarkeit konnte der Obmann des Seniorenbundes der Ortsgruppe Wies den diesjährigen Ortsseniorentag eröffnen. Mehr als zwei Drittel der Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil.

Eine besondere Auszeichnung war die Anwesenheit von lieben Ehrengästen. Die Bezirksleitung war durch die Obfrau, Mag.^a Luise Zettel, die Marktgemeinde Wies durch Mag. Josef Walzl und die ÖVP Wies durch die Obfrau, Vzbgm.ⁱⁿ Theresia Koch vertreten. Pfarrer Mag. Markus Lehr hat durch seine Anwesenheit der Zusammenkunft der Seniorinnen und Senioren eine besondere Auszeichnung verliehen.

Eine kurze Zusammenfassung als Rückblick auf die vergangenen Jahre ergab viele frohe Erinnerungen an schöne Tagesausflüge und Veranstaltungen. Freilich waren die letzten Jahre aus bekannten Gründen ein-

geschränkt und konnten nur sehr wenig bis gar nicht Zusammenkünfte organisiert werden. Trotzdem haben alle Mitglieder der Ortsgruppe die Treue gehalten und großes Verständnis gezeigt.

Nun aber will die Ortsgruppe wieder aktiv die Arbeit fortsetzen und Gemeinschaft pflegen, wie dies zur Zeit vor der Pandemie stattgefunden hat.

Die anschließende Neuwahl des Ortsvorstandes erbrachte eine einstimmige Wiederwahl der Funktionäre und Bestätigung ihrer geleisteten Arbeit.

Nach wohlthuenden Grußworten der Ehrengäste dankte der Obmann Willibald Hermann allen Mitgliedern der Ortsgruppe für das entgegengebrachte Vertrauen und besonders den Mitgliedern des Ortsvorstandes für die Arbeit zum Wohle und zur Freude der älteren Generation.

(Willibald Hermann)



Ausflug der VP Frauen Unterfresen zur Wolfgangikirche

Am 16. Juli unternahmen die VP Frauen Unterfresen einen Ausflug zur Wolfgangikirche. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obfrau Vizebürgermeisterin Theresia Koch auch die Ehrenobfrau der VP Frauen Unterfresen Brigitte Koch herzlich begrüßen.

Ausgangspunkt der Wanderung war das Gasthaus Gregorhanslwirt, von wo aus die gesellige Wandergruppe zur Wolfgangikirche spazierte und anschließend noch den „Kreuzwehstein“ im nahe gelegenen Wald besuchte. Erzählungen zufolge, sollte das „Kreuzweh“ besser werden, wenn man sich in die Nische des Steines stellt.

Nach der Rückkehr zum Gregorhanslwirt wurde das Mittagessen eingenommen. Der Nachmittag gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Ob bei einer lustigen Kegel-

partie auf der „Loambudl“ oder beim Kartenspielen. Alle kamen auf ihre Rechnung.

Alle hatten einander viel zu erzählen und es wurde das eine oder andere Plauscherl geführt. „So konnten wir einen wunderschönen, geselligen Tag miteinander verbringen“, zog die Obfrau zufrieden Bilanz.



Wir gratulieren recht herzlich...

KommR OSR Peter Krasser zum 70. Geburtstag,
unsere Gemeindebäuerin Maria Brauchart zum 60. Geburtstag
und Thomas Sackel zum 50er
und wünschen alles erdenklich Liebe und Gute für die weiteren Lebensjahre.



Wir gratulieren recht herzlich



Kickbox Union Wies, Staatsmeister und Österreichische Meister

Großer Erfolg unter Obmann Karl Kolleritsch und Trainer Kurt Knappitsch. Zwei Staatsmeister Marco Masser und Stephan Reiterer, zwei österreichische Meister Andreas Tlapak und Klemens Salzger, Silber Minna Oswald und zweimal Silber Kevin Masser, Bronze Gregor Tlapak und Bronze im Teamfight mit Marco und Kevin Masser, sowie Stephan Reiterer.



USV Wies, Fußballmeister

Nach 30 Jahren unter dem sportlichen Leiter Hubert Wolf mit den Kampfmannschaftstrainern Günther Rabensteiner und Franz Paulitsch wieder einen Meistertitel nach Wies geholt und Aufstieg in die Gebietsliga.



Reitclub Wies-Aug, Landesmeister

Mit dem Trainer und Springreiter Christoph Kröll, sowie sechs Damen darunter die Wieser Springreiterin Julia Gaisch erstmal den Landesmeistertitel nach Wies geholt.



Europameisterschaft der ESDU „European Show Dance Union“

Zwei Europameisterinnen vom Tanzstudio Gollinger mit dem Geschwisterpaar Viola & Olivia Sungi aus Gaißbergg.

Veranstaltungen



„Vor Ort am Wort“



Herzliche Einladung zum **Sommergespräch**

mit unserer **EU-Abgeordneten Simone Schmiedtbauer**
 Mittwoch, 10. August 2022
 ab 19.00 Uhr
 beim Weingut Wiedersilli/Müller